





Wie Zwiebeln unter die Grasnarbe kommen

Spezialgerät aus den Niederlanden hilft Stadtgärtnern beim Pflanzen von Tulpen, Hyazinthen & Co.

FULDA (jo). Aufmerksamen Besucherinnen und Besuchern der städtischen Grünanlagen sind sie in den vergangenen Tagen und Wochen vielleicht bereits aufgefallen: Traktoren und Lkw aus den Niederlanden mit merkwürdig anmutenden Anhägern, die entfernt an eine Kartoffelsetzmaschine erinnern. Doch in Wirklichkeit handelt es sich um Blumenzwiebelpflanzmaschinen, die die Blütenpracht in Fulda tatkräftig unterstützen.

Schon seit einigen Jahren sind die Spezialgeräte immer im November in Fuldas Gärten und Grünanlagen unterwegs. Die Maschine verfügt über einen großen Trichter,



Der Pflug schneidet sanft in die Grasnarbe ein.

in den die Blumenzwiebeln eingefüllt werden. Ein Förderband befördert die Zwiebel zum Pflug auf der Unterseite der Maschine, der Pflug wiederum öffnet die Grasnarbe, hebt sie an, sodass die Zwiebeln hineinfallen können, und schließt die Grasnarbe wieder. Am Ende ist nur noch ein schmaler Schnitt im Rasen zu sehen, der bis zum Frühjahr längst wieder zugewachsen ist. Die Blumenzwiebelpflanz-

maschine kommt insbesondere dort zum Einsatz, wo auf Rasenflächen Blühstreifen oder Blumenbänder entstehen sollen. Zuletzt hatte das Amt für Grünflächen und Stadtservice zum Beispiel Flächen rund um die Ôchsenwiese mit Blumenzwiebeln aufgehübscht. Dort kam die Mischung "Bee Surprice Mix" zum Einsatz, die unter anderem aus Trau-benhyazinthen, Wildtulpen, Corcus, Blausternchen und Zierlauch besteht. Die unterschiedlichen Sorten blühen zu verschiedenen Zeiten, sodass – wenn das Wetter mitspielt – ein Blütenflor von Februar bis Juni erreicht werden hinein

In diesem Jahr war nun im November unter anderem die Grünanlage in Fulda-Galerie an der Reihe. Dort wur-



Der Pflug der Maschine hebt die Grasnarbe nur kurz an, hinter der Maschine ist die Pflanzspur kaum noch zu sehen.

Fotos: Stadt Fulda

den mit Hilfe der Spezialmaschinen zwei Mischungen gesteckt: Die eine Mischung nennt sich "Eichenprozessionsspinnermischung" und blüht von März bis in den Mai. Hierfür wurden spezielle Zwiebelblumen ausgesucht, die nachweislich Nützlinge anziehen, die wiederum den für Bäume wie Menschen nicht ungefährlichen Eichen-Schädling dezimieren. Die zweite Mi-schung heißt Moerdijk und blüht von Februar bis in den Juni. Diese Mischung ist

reich an blühenden Krokussen, botanischen Tulpen und Narzissen sowie Allium und Camassi – eine Mischung, die insbesondere bei Bienen und anderen Insekten beliebt ist und zu Erhaltung der Artenvielfalt beitragen kann.

Insgesamt wurden in diesem von den Spezialmaschi-nen rund 100.000 Blumenzwiebeln unter die Grasnarbe gebracht. Jetzt darf man gespannt sein, was im Frühjahr an Blütenpracht alles hervorkommen wird.



Die Zwiebeln der unterschiedlichen Blumensorten liegen im Trichter bereit zum Einpflanzen. Insgesamt werden 100.000 Stück gepflanzt.

STELLENAUSSCHREIBUNG

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN Wir bieten Chancen in JETZT BEWERBEN! einem starken Team!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Im Amt für Jugend, Familie und Senioren ist eine Stelle als

SOZIALARBEITER/IN (M/W/D)

für das Aufgabenfeld Medienarbeit/Medienpädagogik

mit einer Wochenarbeitszeit von derzeit 19,5 Stunden zunächst befristet im Rahmen eines Förderprogramms bis zum 31.07.2023 - zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am 05.12.2021.

Im Rechts- und Ordnungsamt ist eine Stelle als

MITARBEITER/IN (M/W/D)

für die Wochenmarktaufsicht

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (450-Euro-Basis) zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am 07.12.2021.

INTERESSIERT? Weitere Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN: Frau Bettina Stelzner Magistrat der Stadt Fulda Personal- und Organisationsabteilung Schlossstraße 1, 36037 Fulda Telefon: 0661 102-1142 E-Mail: personal@fulda.de WWW.FULDA.DE



Ein "Willkommen" als Trickfilm

Pflegefamilien aus Stadt und Kreis waren bei Workshop kreativ

FULDA (tw/jo). Eine Reise von der Herkunftsfamilie zum Willkommen in der Pflegefamilie – wie dieser Schritt erlebt werden kann, haben Pflegekinder und ihre Pflegeeltern aus Stadt und Landkreis Fulda bei einem Familien-Workshop kreativ gezeigt: Sie schufen mit Unterstützung durch den Bildungsreferenten Khalid Asalati einen Film in Stop-Motion-Technik unter dem Titel "Willkommen".

Bei der Stop-Motion-Technik werden Figuren und Objekte wie durch Zauberei in Bewegung versetzt. Diese Animationstechnik zum Beispiel in den Kinderserien "Ŝhaun das Schaf" oder in "Wallace & Gromit" eingesetzt. Die "Hauptdarsteller" und die Hintergründe, die die Story zu "Will-

kommen" animieren, wurden bei dem Workshop selber entworfen und hergestellt. Bei der Kurzgeschichte dürfen natürlich auch der passende Soundtrack und die Vertonung nicht fehlen, die nach dem Abdrehen zusammengeführt werden. Die Familien lernten beim Workshop so nicht nur die Grundlagen der Dramaturgie kennen, sondern streiften auch die Themen Urheberrecht und Recht am eigenen Bild. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nun in der Lage, selbst einen Trickfilm herzustellen. Auch diente der Familien-Workshop dem Austausch und der Vernetzung zwischen den Pflegefamilien.

Der gemeinsame Pflegekinderdienst von Stadt und Landkreis Fulda ist stets auf Freude am Zusammenleben

der Suche nach Familien, die diesem Grund werden immer wieder Familien

Das Ergebnis des Workshops

der Homepage www.pflege-

kinder-fulda.de angeschaut

Außerdem ist der Film auf der

Website https://www.media-

thek-hessen.de zu finden.

kann auf Youtube oder auf

WEB

werden.

sucht, die für eine solche Aufgabe mit Freude zur Verfügung stehen. Bei Interesse freuen sich die Verantwortlichen bei Stadt und Kreis über eine Kontaktaufnahme über die E-Mail-Adresse

pflegekinderdienst Screenshot: Stadt Fulda @fulda.de.

diesjährige Thema lautet "REŚPEKT gemalt". Einsendeschluss ist der 31. März mit Kindern haben und sich 2022. Die Prämierung und einer solchen Aufgabe ge-Ausstellung der Gewinnerwachsen fühlen. Trotz der bilder ist für den 29. Juni bisher hohen Bereitschaft 2022 in der Schlosskirche in Bad Homburg geplant. Im von Familien, Kinder bei sich zu Hause aufzunehmen Anschluss werden die Gegibt es immer wieder Kinder winnerbilder noch an anderen Orten in Hessen der Öfund Jugendliche, die ein Zuhause auf Zeit brauchen - oft fentlichkeit präsentiert. Alle für einige Tage, Wochen Infos zur Teilnahme stehen oder Monate, häufig jedoch auf www.hessenlink.de/ bis zur Volljährigkeit. Aus jugendmalt.

Mitarbeit im Denkmalbeirat

"Jugend malt" geht in

neue Runde

WIESBADEN/FULDA

Das Hessische Ministerium

für Wissenschaft und Kunst

und die Kinderakademie

Fulda suchen wieder junge

Maltalente: Beim Wettbe-

werb "Jugend malt" können

Kinder und Jugendliche aus

Hessen zwischen 6 und 16

Jahren mitmachen. Das

FULDA (jo). Im Artikel "Denkmalbeirat neu konstituiert" ("Fulda informiert" von vergangener Woche) sind bei der Aufzählung der ausgeschiedenen Mitglieder des Denkmalbeirats durch ein Versehen zwei Mitglieder nicht aufgeführt worden: Ex-Stadtverordneter Michael Herrlich war von 2016-2021 als Mitglied mit beratender Stimme im Denkmalbeirat tätig. Auch Stadtrat Franz Heimann schied aus dem Gremium aus.